



# Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland

## NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

### Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, sondern auch eine Zeit, um neue Aktivitäten für das kommende Jahr zu planen. So sollten Sie sich schon den 12. Februar 2026 vormerken für den Vortrag „Mitarbeiter\*in 55 Plus“ sowie den 15. April 2026 für unsere Mitgliederversammlung in Lastrup. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir einen Zusatztermin für den Workshop „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ am 9. Juni

2026 eingeplant.

Zurückblickend auf die vergangenen Wochen hat mich der plötzliche Tod von Danja Krampe von der Kompass GbR sehr betroffen gemacht. Viele unserer Mitglieder kannten sie durch Vorträge und die Ausbildung der betrieblichen Pflegelotsen. Wir arbeiten im Moment mit Vertretern des Unternehmens an der Fortsetzung der Programme.

Aber es gab auch viel Positives. So konnten wir uns über die Auszeichnung „Siegelbündnis 2025/2026“ des Bundesfamilienministeriums freuen.

Für heute bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und verbleibe mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit

Ihre Renate Hitz.

Newsletter IV/2025

Dezember 2025

### Themen in dieser Ausgabe:

- > Verbund wird vom Bundesfamilienministerium ausgezeichnet
- > Save the Date: Mitgliederversammlung am 15. April 2026 in Lastrup
- > Neues Mitglied: Franz Holthaus Elektro GmbH
- > Aufruf: Profil überprüfen
- > Vortrag „Mitarbeiter\*in 55 Plus“ am 12. Februar 2026
- > Workshop „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ - Zusatztermin am 9. Juni 2026
- > Schnupperticket für Frauen im Handwerk
- > KI-Kurs für Auszubildende und Nachwuchskräfte
- > Studie: Firmen werben kaum mit Familienfreundlichkeit
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben

### Verbund familienfreundlicher Unternehmen wird vom Bundesfamilienministerium in Berlin ausgezeichnet

Für sein herausragendes Engagement wurde der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland am 14. November 2025 in Berlin vom Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesfamilienministerin, Michael Brand MdB, ausgezeichnet. Damit ist der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. Siegelbündnis 2025/2026. Die Auszeichnung nahm Carsten Groneick, 2. Vorsitzender des Verbundes, entgegen.



## Fortsetzung von Seite 1

### **Verbund familienfreundlicher Unternehmen wird vom Bundesfamilienministerium in Berlin ausgezeichnet**

Der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland erhalte die Auszeichnung, weil das Team unter der Leitung von Renate Hitz durch die engagierte Arbeit vor Ort einen nachhaltigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit leiste, hieß es in der Laudatio. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, da es das Engagement der Geschäftsstelle und auch der Mitgliedsbetriebe des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. im Bereich der familienfreundlichen Personalpolitik unterstreicht,“ erklärt Renate Hitz, Geschäftsstellenleiterin des Verbundes.

Der zugrunde gelegte Aktivitätsgrad wurde in Telefoninterviews zwischen den Bündnissen vor Ort und dem Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“ ermittelt. Die Bündnisse, die aufgrund ihres Aktivitätsgrads die Siegelkriterien erfüllen, profitieren von der Teilnahme an Workshops, Einladungen zu Veranstaltungen der Bundesinitiative und Unterstützungsangeboten des Servicebüros „Lokale Bündnisse für Familie“ sowie der Förderung ihrer PR- und Öffentlichkeitsarbeit.



Die Ehrung fand während des Bündnisdialogs der Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ statt. Das Motto der Veranstaltung, zu der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeladen hatte, lautete: „Mehr als ein Netzwerk – Lokale Bündnisse als Motor für Familienfreundlichkeit“.

Prof. Dr. Martin Bujard, Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, hielt einen Vortrag mit dem Titel „Familienpolitik mit Weitblick – Strategien für eine nachhaltige Gesellschaft“.

Fortsetzung von Seite 2

## Verbund familienfreundlicher Unternehmen wird vom Bundesfamilienministerium in Berlin ausgezeichnet

In einer anschließenden, intensiven Workshophase wurden neue Perspektiven für die zukünftige Arbeit der Lokalen Bündnisse im Jahr 2030 erarbeitet und sich untereinander ausgetauscht.

Die feierliche Übergabe der Siegelurkunde fand durch den Parlamentarischen Staatssekretär Michael Brand MdB statt. Brand betonte in seiner Begrüßungsrede, welche große Bedeutung der Austausch mit den Bündnissen für das Ministerium hat.

Die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde 2004 vom Bundesfamilienministerium ins Leben gerufen. An rund 300 Standorten setzen sich die Lokalen Bündnisse für Familie dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort zu verbessern.



Carsten Groneick (rechts), 2. Vorsitzender des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland, nahm die Auszeichnung „Siegelbündnis 2025/2026“ vom Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesfamilienministerin, Michael Brand MdB, entgegen.

Foto: (c) Nils Hasenau / Servicebüro "Lokale Bündnisse für Familie"



## **Save the Date: Mitgliederversammlung des Verbundes am 15. April 2026 in Lastrup**

Die Planungen für das Jahr 2026 laufen auf Hochtouren. Bitte merken Sie sich schon den Termin für die nächste Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 15. April 2026 ab ca. 16.00 Uhr vor. Die Veranstaltung wird im SportCampus OM, Bokaerstraße 30 in Lastrup stattfinden.

Die genaue Uhrzeit, das Vortragsthema und weitere Einzelheiten werden wir Ihnen frühzeitig mitteilen.

## **Neues Mitglied: Franz Holthaus Elektro GmbH aus Lohne**

Seit dem 1. Oktober 2025 ist die Firma Franz Holthaus Elektro GmbH aus Lohne neues Verbundmitglied. Der Innungsfachbetrieb, der 1905 gegründet wurde, bietet Planung, Umsetzung und Full-Service in den Bereichen Steuerungs- und Schaltanlagen, Automatisierungstechnik, Energieanlagenbau und qualitativ hochwertige Smart Home Installationen. Weitere Informationen unter [www.elektro-holthaus.de](http://www.elektro-holthaus.de).

## **Aufruf: Bitte überprüfen Sie Ihr Profil auf der Internetseite des Verbundes!**

Auf unserer Internetseite <https://www.koordinierungsstelleom.de/fuer-unternehmen/mitglieder/> haben wir im Mitgliederbereich jeweils Profile unserer Mitgliedsunternehmen hinterlegt. Unternehmen unterliegen jedoch ständiger Veränderungen und damit auch die Angaben in dem Profil. Um hier aktuelle Informationen bereitstellen zu können, bitten wir Sie, das Profil auf Aktualität und Richtigkeit zu überprüfen und ggfs. Korrekturen vorzunehmen. Sie gelangen über den oben stehenden Link auf die Internetseite und können sich dann direkt mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort anmelden.

## „Mitarbeiter\*in 55 Plus - kompetent, motiviert und fit!“

**Vortrag am Donnerstag, 12. Februar 2026, im Start:Punkt Vechta**

Der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland lädt die Mitglieder am Donnerstag, den 12. Februar 2026 von 17.00 - ca. 19.00 Uhr zu dem Vortrag „Mitarbeiter\*in 55 Plus – kompetent, motiviert und fit!“ ein. Die Veranstaltung findet im Start:Punkt Vechta, Driverstr. 12a, statt. Im Rahmen der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, die wissenswerkstatt Metropolregion NordWest am Standort Vechta kennenzulernen.

Der Vortrag wird auf die Frage eingehen, wie Betriebe erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen halten können, um Wissen und Kompetenzen zu bewahren, besonders auch mit Blick auf den Fachkräftemangel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was ältere Beschäftigte heute wirklich brauchen. Dabei lernen sie als praktischen Kompass ein kraftvolles Model kennen - das Haus der Arbeitsfähigkeit.

Darum geht es in dem Vortrag:

- Erfahrene Mitarbeitende 55+ stärken und langfristig im Unternehmen halten
- Ansätze für eine altersgerechte Arbeitsgestaltung
- Gezielte Sicherung von wertvollem Wissen und der Erfahrung der Belegschaft

Referentin ist Anne-Marie Glowienka von der hochForm Gesundheits- und Demografieberatung ([www.hochForm-Zentrum.de](http://www.hochForm-Zentrum.de)).

Im Anschluss an dem Vortrag stellt Frau Dr. Heike Pabst, Pädagogische Leitung der wissenswerkstatt Metropolregion NordWest, die Projekte und Räumlichkeiten der wissenswerkstatt vor ([www.wiwe-nw.de](http://www.wiwe-nw.de)).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bis zum 6. Februar 2026 per E-Mail an Nadine Bornemann von der Koordinierungsstelle unter

[bornemann@koordinierungsstelleom.de](mailto:bornemann@koordinierungsstelleom.de).



Die Referentin:

Anne-Marie Glowienka,  
hochForm

Gesundheits- und Demografieberaterin, Trainerin und Coach

[www.hochForm-Zentrum.de](http://www.hochForm-Zentrum.de)



## „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“

### Save the Date: Zusätzlicher Workshop am 9. Juni 2026

Die große Resonanz auf den ersten Workshop „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ am 20. November 2025 hat uns gezeigt, welche Bedeutung dieses Thema in der Arbeitswelt heute hat. Daher haben wir jetzt einen weiteren Termin mit der Referentin Anna-Maria Glowienka für das kommende Jahr geplant. Der nächste Workshop „**Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz**“ wird am 9. Juni 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Zentrum Zukunft, Europa-Allee 2, ecopark in Emstek stattfinden.

Der Workshop geht auf die Herausforderungen einer sich verändernden Arbeitswelt ein, die immer vielfältiger, komplexer, dynamischer und damit potenziell belastender wird. Das Thema der psychischen Gesundheit der Beschäftigten gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Der Workshop beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weitere Informationen werden wir Anfang des kommenden Jahres bekanntgeben. Anmeldungen sind schon jetzt möglich über Nadine Bornemann unter [bornemann@koordinierungsstelleom.de](mailto:bornemann@koordinierungsstelleom.de).

#### Die Referentin:

Anne-Marie Glowienka,  
hochForm

Gesundheits- und Demografie-Beraterin, Trainerin und Coach

[www.hochForm-Zentrum.de](http://www.hochForm-Zentrum.de)



Foto: Pixabay.de



## Schnupperticket bietet neue Chancen für Frauen im Handwerk

### Kreishandwerkerschaft Cloppenburg startet Pilotprojekt

Am 7. November 2025 fiel im Rahmen des FrauenInformationsTages (FIT) im Kreishaus Cloppenburg der Startschuss für das Pilotprojekt „Das Schnupperticket“.

Das Angebot richtet sich an Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten. Nach einem Interessentest können Teilnehmerinnen mit dem Schnupperticket für drei bis fünf Tage einen Handwerksbetrieb kennenlernen. So erhalten sie unkompliziert Einblicke in verschiedene Handwerksberufe, bauen Hemmschwellen ab und gewinnen praxisnahe Erfahrungen.

#### Vorteile für Betriebe

- Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung
- Direkter Kontakt zu motivierten Frauen mit echtem Interesse am Handwerk
- Mehr Sichtbarkeit als moderner, chancengerechter Arbeitgeber

Das Schnupperticket soll langfristig in die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung der Region eingebunden werden – und damit eine nachhaltige Brücke zwischen interessierten Frauen und den Betrieben schaffen.

Damit das Schnupperticket erfolgreich umgesetzt werden kann, ist die Beteiligung der Handwerksbetriebe entscheidend. Betriebe müssen nichts weiter tun, als sich mit einer Kontaktperson anzumelden. Jeder Betrieb – ob groß oder klein – hat die Möglichkeit, interessierten Frauen Einblicke zu geben und so direkt zur Fachkräftesicherung in der Region beizutragen.

#### Teilnahmebedingungen

Das Schnupperticket ist ein exklusiver Service für Innungsmitglieder der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg. Auch Nicht-Innungsbetriebe können teilnehmen, gegen eine einmalige Servicepauschale von 180 €.



Foto: clipdealer.de

Weitere Informationen finden interessierte Betriebe unter:

<https://www.handwerk-cloppenburg.de/fraueninformationstag-2025/>

**Kontakt:**

Kreishandwerkerschaft Cloppenburg

Mandy Garthoff  
Tel.: 04471 179-62 E-Mail:  
[m.garthoff@handwerk-cloppenburg.de](mailto:m.garthoff@handwerk-cloppenburg.de)



## KI-Kurs für Auszubildende und Nachwuchskräfte

### Angebot des Landkreises Cloppenburg über die Wachstumsregion Hansalinie e.V.

Ab den 13. Januar 2026 bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg über die Wachstumsregion Hansalinie e.V. in Kooperation mit dem Technologiebildungsanbieter MINTkitchen KG erstmals einen überregionalen KI-Kurs für Auszubildende und Nachwuchskräfte an.

Ziel des Programms ist es, Unternehmen in den fünf Hansalinie-Landkreisen Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta praxisnah dabei zu unterstützen, KI-Kompetenzen im eigenen Betrieb aufzubauen und Nachwuchskräfte gezielt auf den Umgang mit Künstlicher Intelligenz vorzubereiten.

Zum Auftakt starten zeitgleich vier Kursdurchgänge: jeweils in den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Osnabrück sowie ein gemeinsamer Kurs für die Landkreise Vechta und Diepholz. Damit erhalten Unternehmen in der gesamten Region einen unkomplizierten und wohnortnahmen Zugang zu diesem innovativen Qualifizierungsangebot. Der Kurs umfasst sechs Termine in sechs Wochen mit insgesamt 30 Lerneinheiten. Die Teilnehmenden erhalten Grundlagenwissen zur Künstlichen Intelligenz, lernen betriebliche Anwendungsfälle kennen und setzen ein eigenes KI-Projekt um, das sie am Ende vor Unternehmensvertreterinnen und -vertretern präsentieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro pro Auszubildenden. Mitgliedsbetriebe der Wachstumsregion Hansalinie zahlen 200 Euro pro Auszubildenden. Anmeldungen erfolgen unter [www.mintkitchen.de/hansalinie](http://www.mintkitchen.de/hansalinie). Die Kursplätze sind begrenzt.

Beispiele aus vergangenen Kursen:

Einfach QR-Code scannen

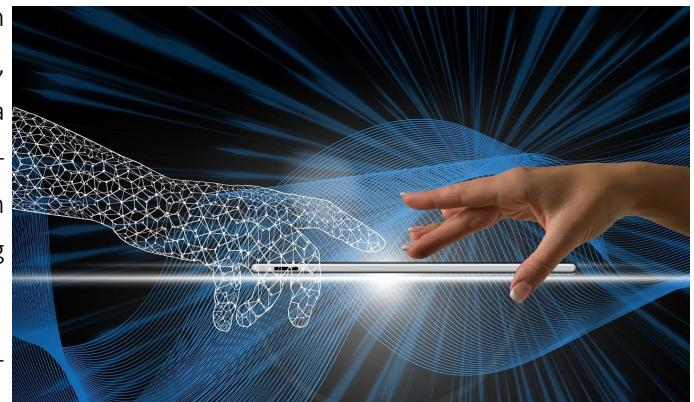


Foto: Pixabay.de

Ansprechpartner beim Landkreis Cloppenburg:

Paul Bauer

Tel.: 04471 /15 408

E-Mail: P.Bauer@lkclp.de



## Firmen werben kaum mit Familienfreundlichkeit

### Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt Defizite bei Stellenanzeigen

Familienfreundlichkeit wird nach einer Studie der Bertelsmann-Stiftung bislang nur selten in Stellenanzeigen erwähnt. 2024 versprachen nur etwa 16,4 Prozent entsprechende Angebote, und dies zumeist in Berufen mit hohem Frauenanteil. 12 Prozent der Anzeigen hätten sich zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bekannt, lediglich 2,7 Prozent Unterstützung bei der Kinderbetreuung angeboten. Die Studie untersuchte den Angaben zufolge sämtliche rund acht Millionen Stellenausschreibungen, die vergangenes Jahr in Deutschland veröffentlicht wurden.

Das Angebot, den Umfang oder die Einteilung der Arbeitszeit selbst zu bestimmen, findet sich demnach in 37,8 Prozent der Stellenanzeigen. Das senkt die Wahrscheinlichkeit, dass



Foto: clipdealer.de

Frauen sich auf männerdominierte Berufe ohne Vereinbarkeitsangebote bewerben, und hindert auch Männer daran, in Phasen mit mehr Sorgearbeit zum Beispiel in Teilzeit zu arbeiten, heißt es in einer Presseinformation der Bertelsmann-Stiftung.

„Wer in Zeiten des Fachkräftemangels bestehen will, muss deutlich machen, dass ihm die flexible Arbeitsgestaltung zum Nutzen der Beschäftigten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen liegt – und den Worten auch Taten folgen lassen“, sagt Eric Thode, Arbeitsmarktexperte der Bertelsmann Stiftung. „Sonst verliert das Unternehmen den Wettbewerb um die besten Köpfe – egal ob Frauen oder Männer.“



Mehr zur Studie finden Sie [hier](#)



## KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekt- und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Förderung der Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken. Wenn Sie also über interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten,

schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an info@koordinierungsstelleom.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de.

### Kreisvolkshochschule Vechta e. V.

#### **Grundlagen in MS Office erlernen**

Am Montag, den 12. Januar 2026 beginnt an der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. ein neuer Kurs „MS Office-Paket: Word, Excel und PowerPoint“. Der Kurs umfasst zwei Termine: Montag, den 12. Januar 2026 und Donnerstag, den 15. Januar 2026 jeweils von 14.00 bis 17.15 Uhr.

In dem Kurs werden die wichtigsten Grundlagen und nützliche Funktionen der MS Office-Programme erklärt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Word, Excel und PowerPoint. Außerdem wird angesprochen, wie man KI im Büroalltag gezielt einsetzen kann, um die Arbeit mit Word und Excel noch effizienter zu gestalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Anmeldungen sind über die Homepage der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. [www.kvhs-vechta.de](http://www.kvhs-vechta.de) oder unter der Telefon-Nr. 04441/93778-0 möglich.

**KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben****Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V.****Berufsbezogener Deutschkurs für die Pflege  
- Bildungsurlaub -**

Die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. bietet für Personen, die in der Pflege arbeiten bzw. eine Ausbildung machen oder in diesem Bereich arbeiten möchten, einen Bildungsurlaubskurs „Berufsbezogener Deutschkurs für die Pflege“ an.

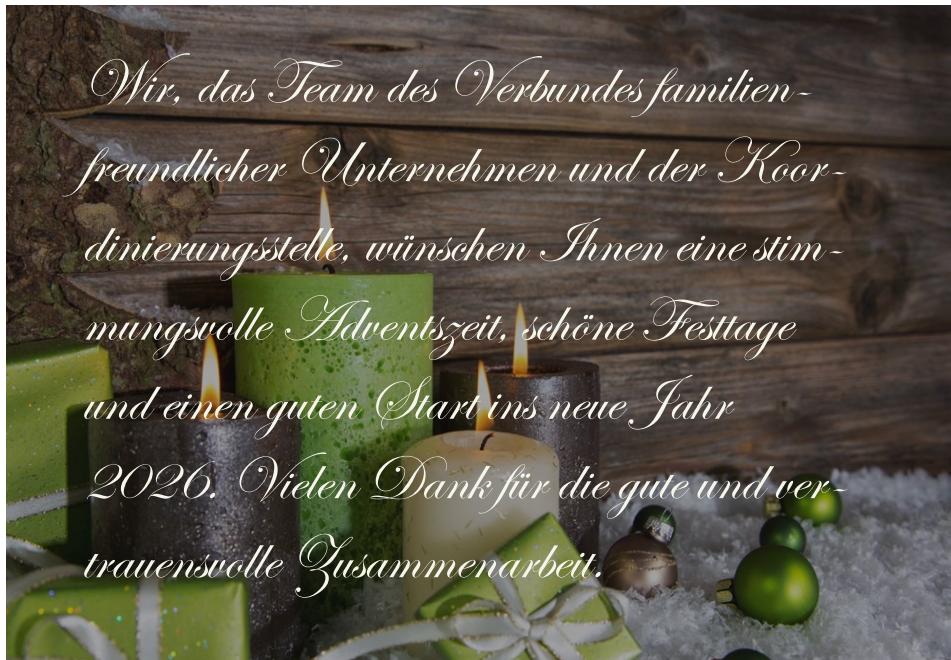
Der Kurs beginnt am Montag, den 16. März 2026 um 9.00 Uhr in der Volkshochschule in Cloppenburg, Altes Stadttor 16. Insgesamt umfasst der Kurs fünf Termine vom 16. März bis 20. März 2026, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 345 Euro.

Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens das Sprachniveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Das Ziel des Kurses ist es, die Sprachkompetenz der Teilnehmenden im beruflichen Alltag zu verbessern - insbesondere im Kontakt mit den Pflegebedürftigen bzw. Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen, Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen mehr Sicherheit im Ausdruck, verlieren die Scheu vor Fachbegriffen und lernen, diese gezielt anzuwenden.

Die Dozentin arbeitet praxisnah anhand von Szenarien, Rollenspielen und weiteren Methoden. Dabei wird die deutsche Sprache gezielt auf dem Niveau B2 für den Pflegebereich trainiert. Der Kurs orientiert sich an den Anforderungen der Fachsprachprüfung.

Anmeldungen sind online unter [www.vhs-cloppenburg.de](http://www.vhs-cloppenburg.de) möglich.

Weitere Informationen sind über Anja Moorkamp-Schütte, Fachbereichsleitung Deutsch und Integration, erhältlich. Telefon 04471/9469-24, E-Mail: [moorkamp-schuette@vhs-cloppenburg.de](mailto:moorkamp-schuette@vhs-cloppenburg.de)



## Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

[info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de)

## Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 –12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de).

## Impressum:

Verbund familienfreundlicher  
Unternehmen e. V.  
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20  
49377 Vechta

Tel. 04441 / 898-2620  
Bahnhofstraße 14

49661 Cloppenburg  
Tel. 04471 / 15-305

[www.koordinierungsstelleom.de](http://www.koordinierungsstelleom.de)

## E-Mail:

[info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de)

## 1. Vorsitzende:

Katja Meyer-Sieveke

## 2. Vorsitzender:

Carsten Groneick

## Verantwortlich:

Renate Hitz,

Geschäftsführerin des  
Verbundes  
familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:  
Martina Böckermann,  
Böckermann Kommunikation  
Damme

Der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

